

Wohnangebote für Seniorinnen und Senioren mit Behinderung in der Schweiz – Notwendigkeiten und Bedürfnisse

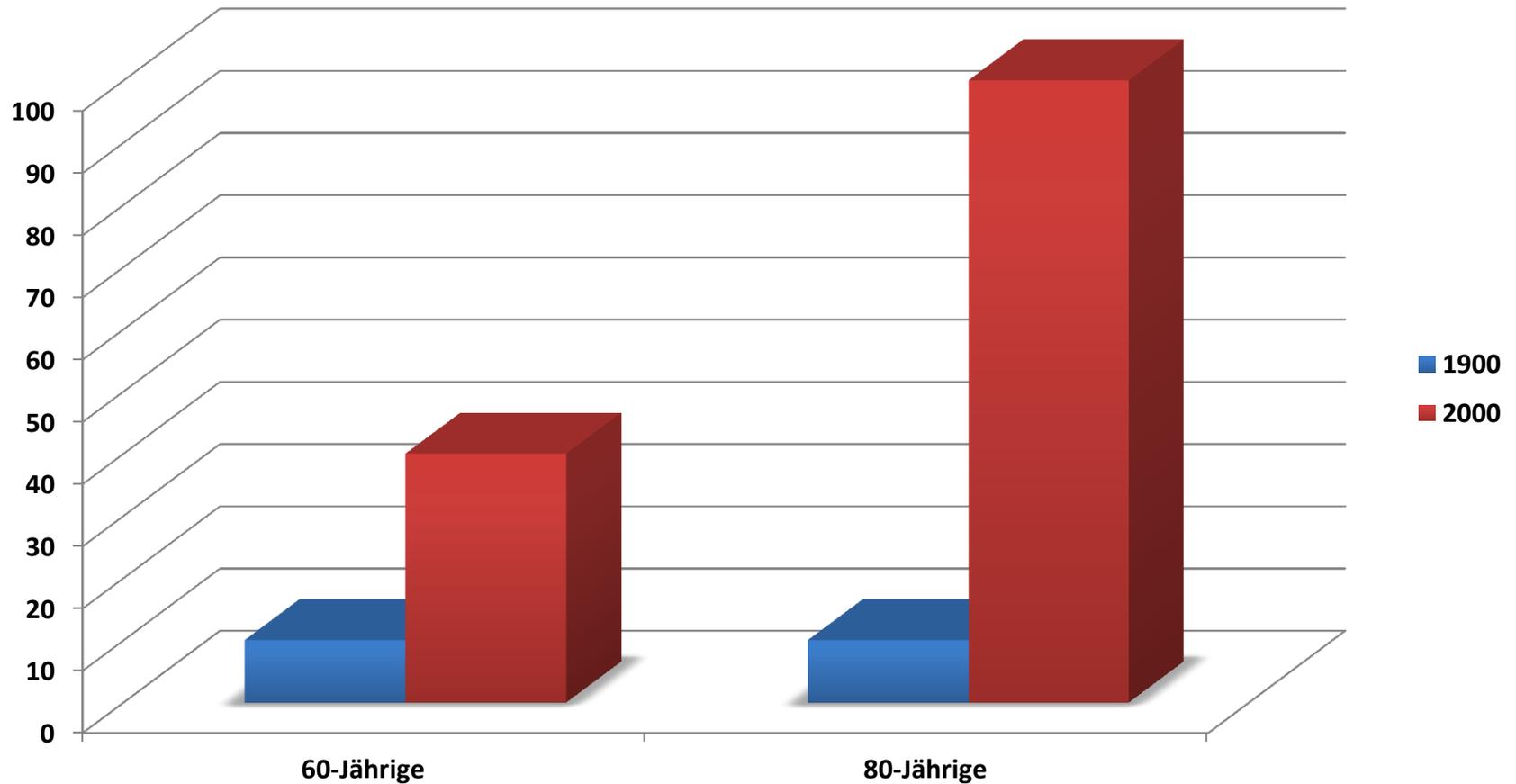
Fachtagung Schweiz. Epilepsiezentrum 20. Sep. 2013

**Jeder Mensch hat die Möglichkeit,
den Wohnort im Alter
nach seinen individuellen
Wünschen und Bedürfnissen
auszuwählen.**

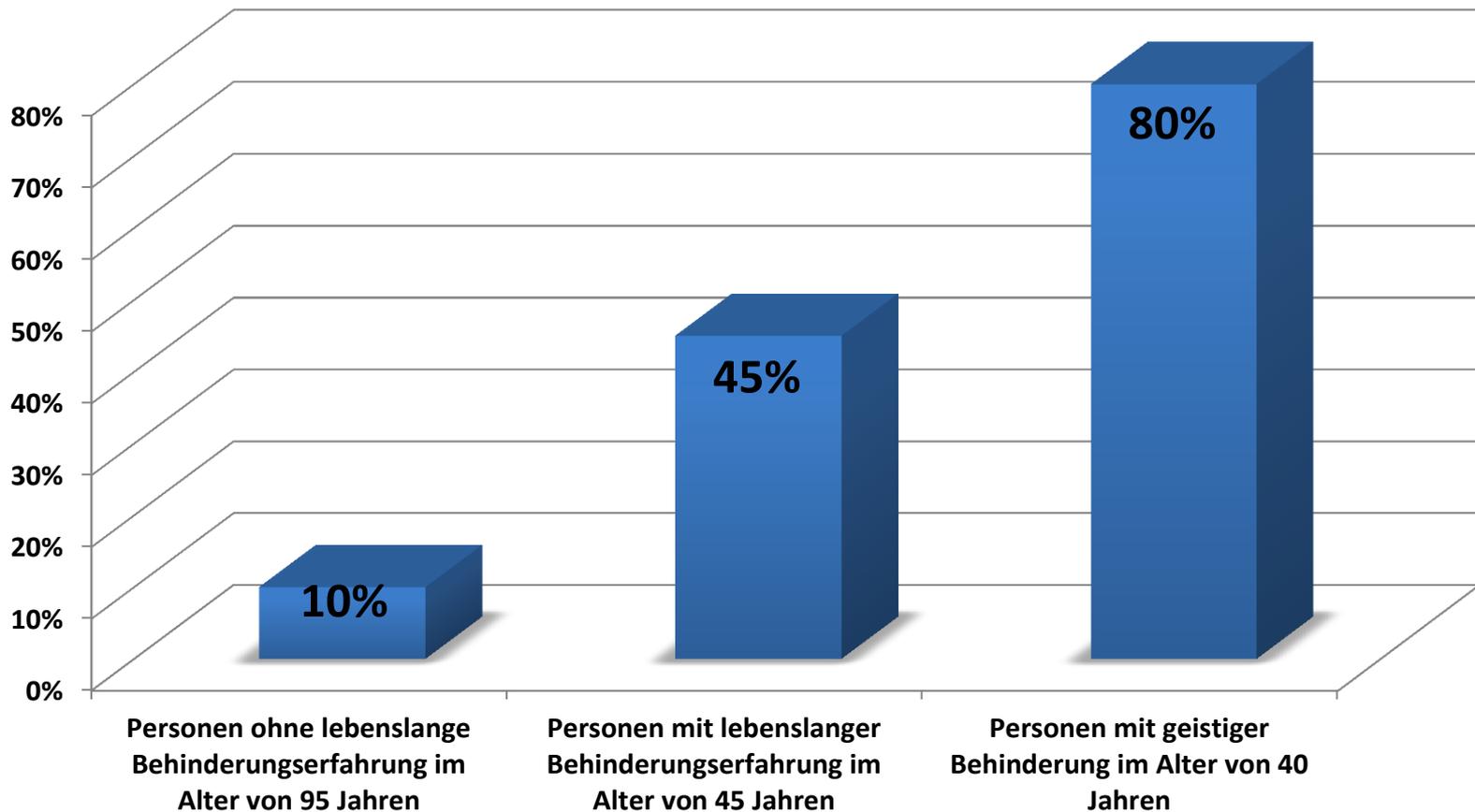
Das Team

- Judith Adler
- Simon Meier
- Monika T. Wicki
- Kooperationspartner
 - Curaviva Schweiz
 - Dialog Ethik
 - Insos Schweiz
 - Institut Neumünster
 - Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich

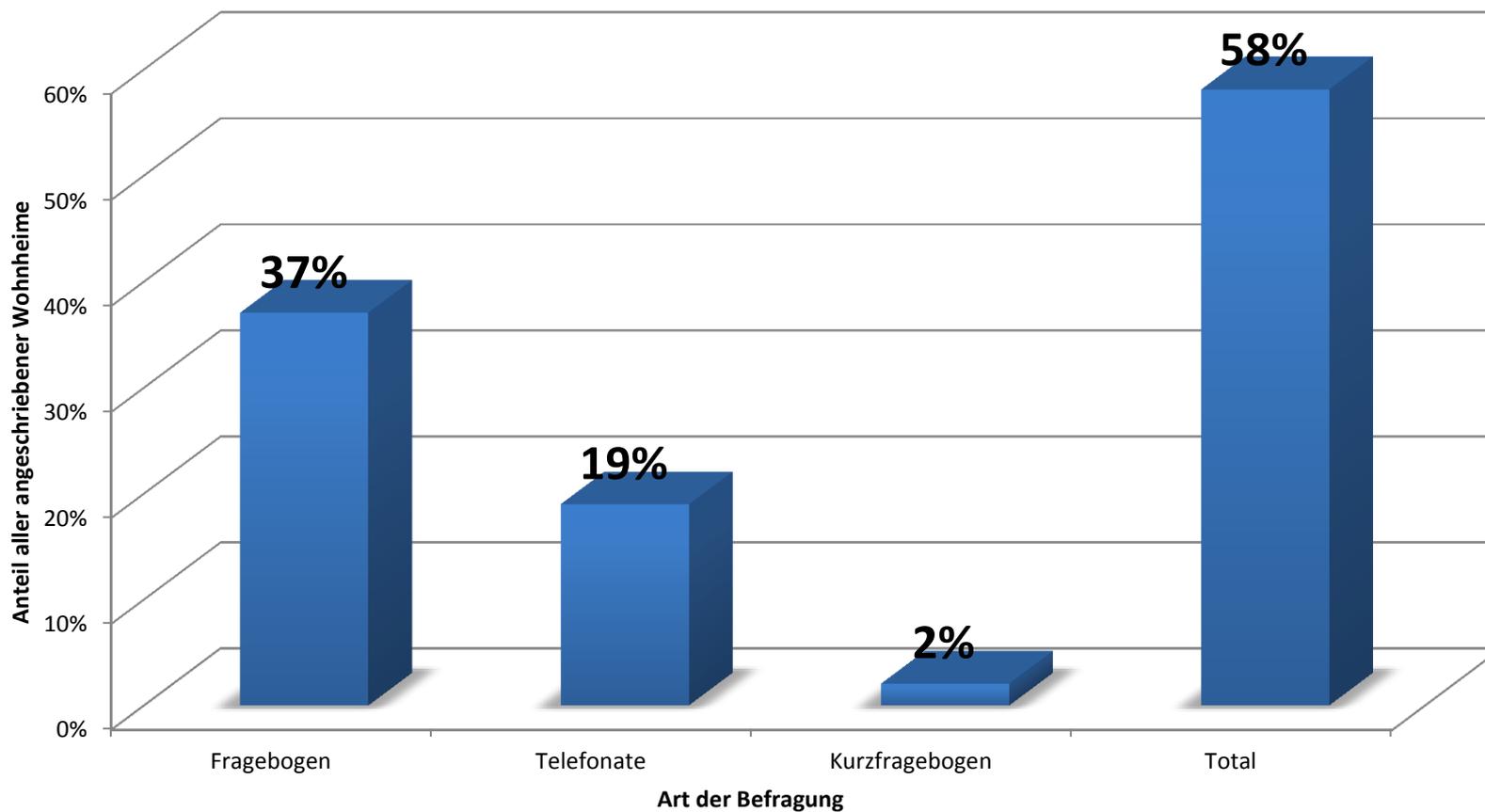
Anteil der 60- und 80-Jährigen



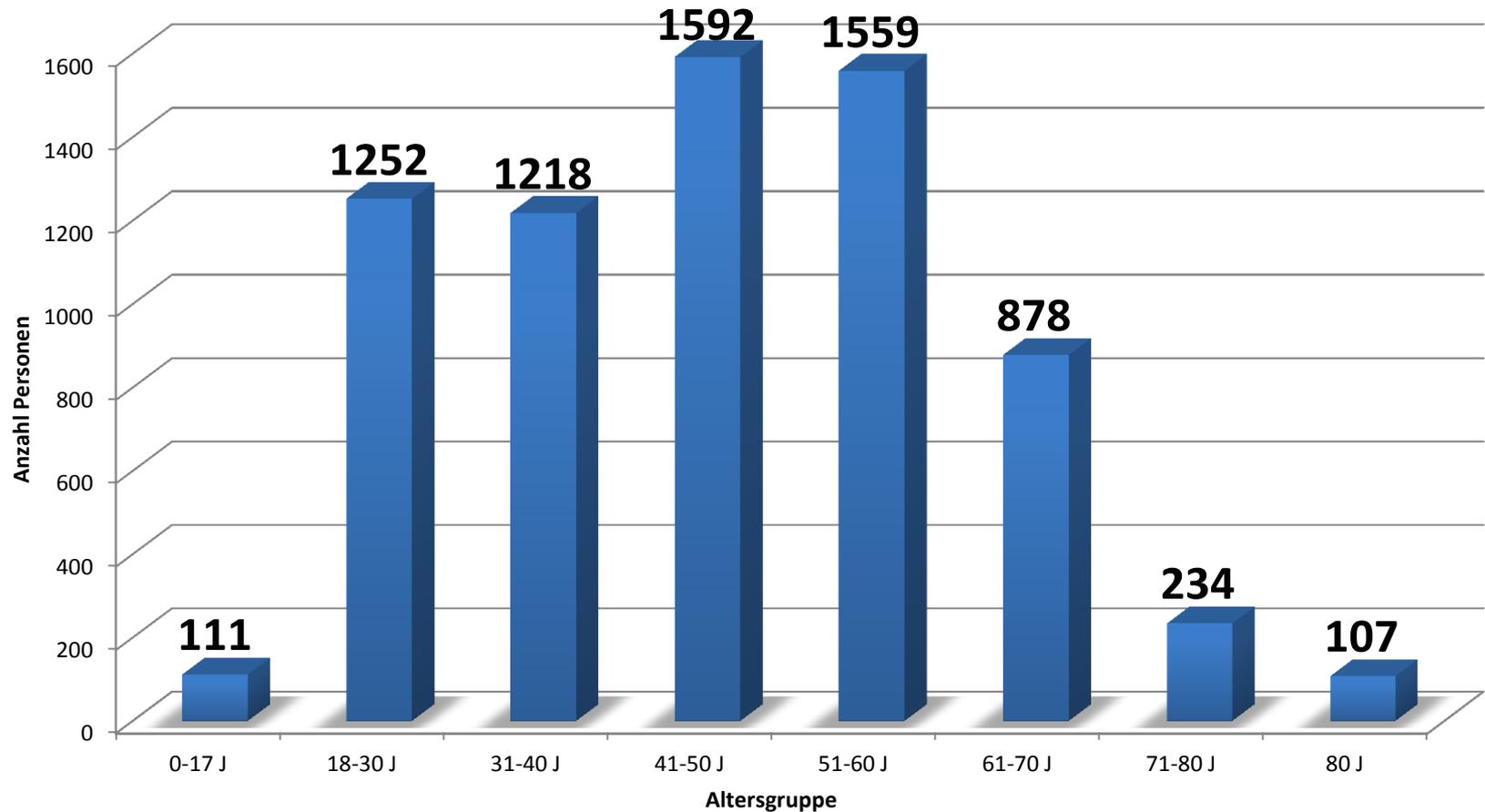
Anteil Personen, die im Wohnheim leben



Rücklauf



Alter der Bewohnerinnen und Bewohner (n=137)



Prognose 1

Wanderv

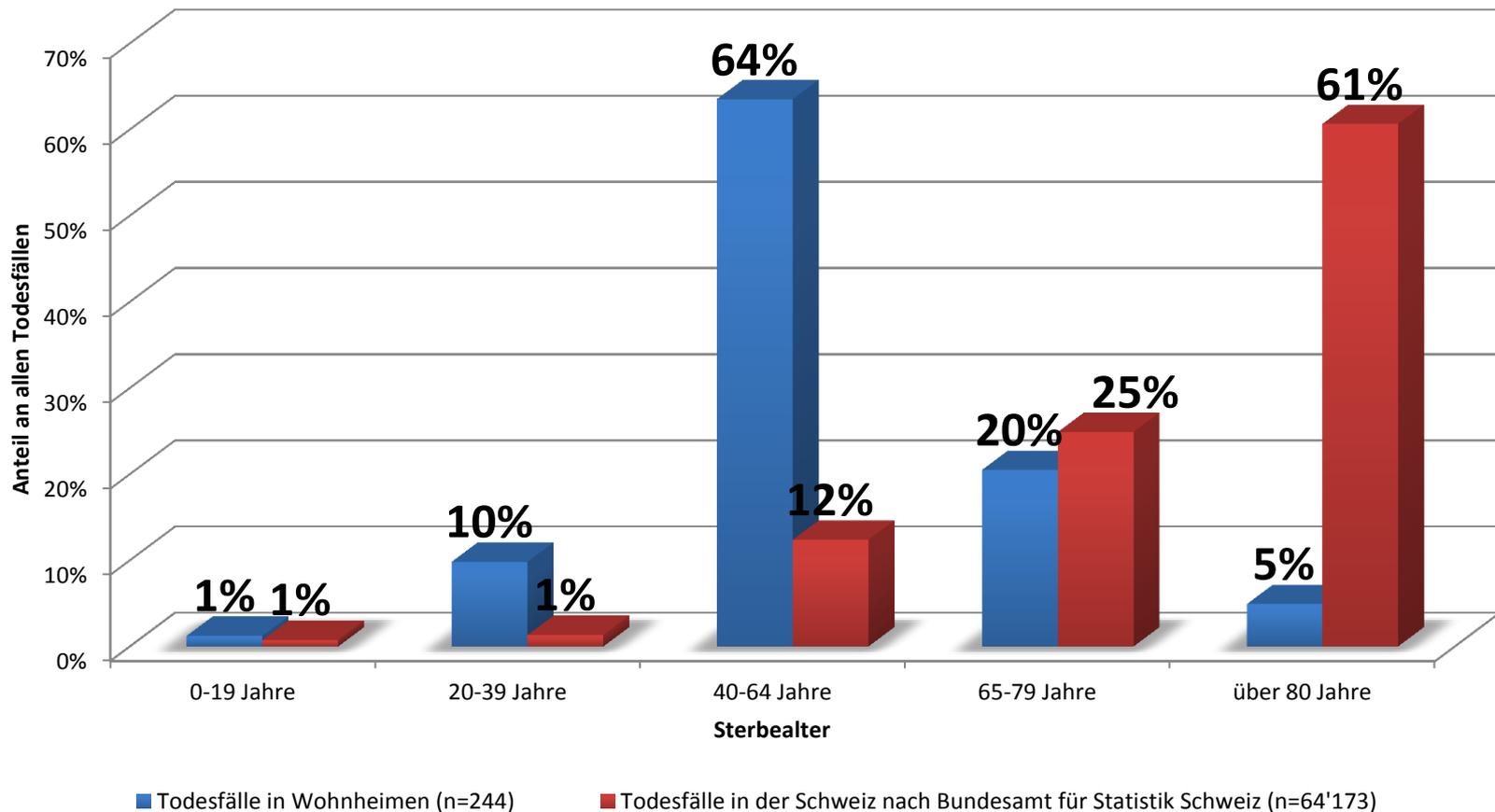
**In den nächsten *10 Jahren*
werden ca. 3000 Personen
die in den Wohnheimen leben,
pensioniert.**

Todesfälle

In 89 Wohnheimen sind in den letzten 5 Jahren 649 Personen gestorben.

In 69 Wohnheimen ist in den letzten 5 Jahren niemand gestorben.

Sterbealter im Vergleich

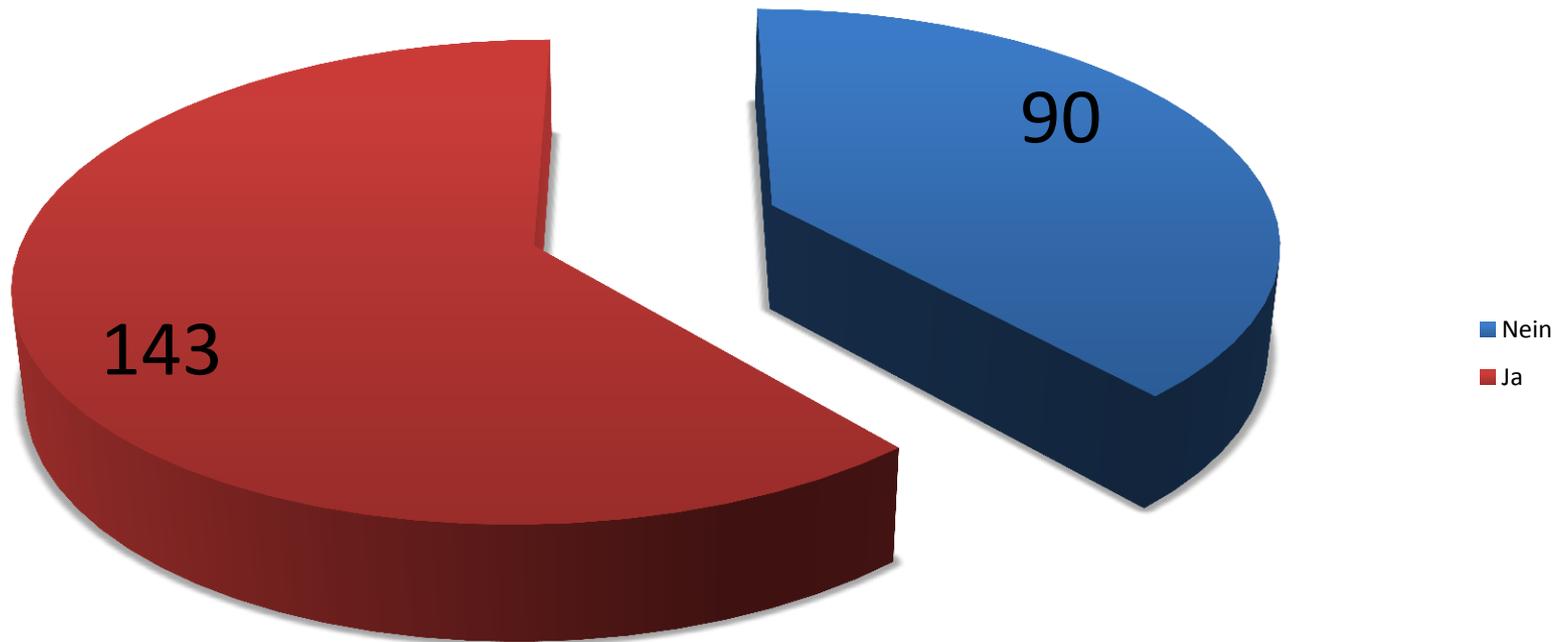


Prognose 2

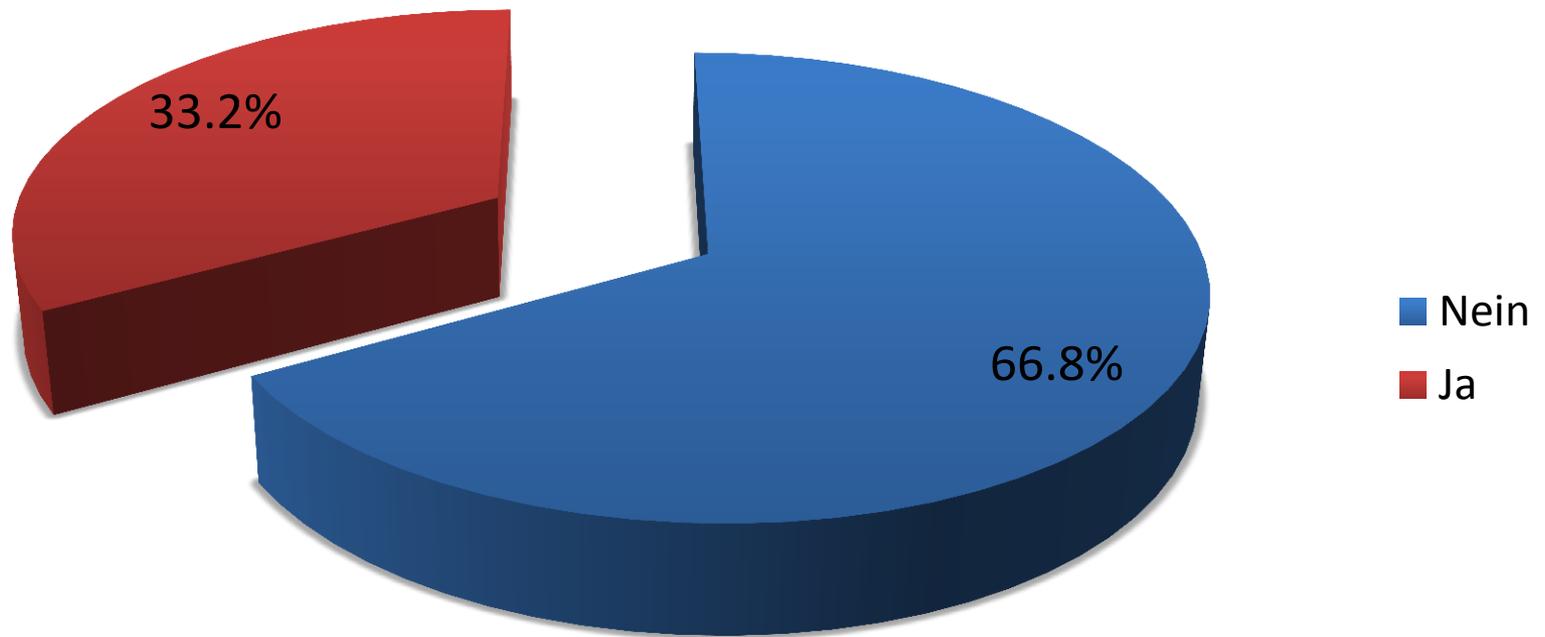
**In den nächsten *5 Jahren* werden
ca. 5500 Personen,
die in den Wohnheimen leben,
das kritische Alter von 55 Jahren erreicht
oder überschritten haben.**

Was bedeutet das?

Können BewohnerInnen nach der Pensionierung im Wohnheim bleiben?



Können BewohnerInnen bis ans Lebensende im Wohnheim bleiben?



Prognose 3

In den *nächsten 10 Jahren* müssen **1000 Personen**, die pensioniert werden, ein neues Zuhause suchen.

Prognose 4

**In den nächsten *10 Jahren* werden
ca. 3000 Personen,
die in den Wohnheimen leben,
einen Pflegeplatz benötigen.**

... plus ein Viertel ...

Es braucht Angebote

- für pensionierte Seniorinnen und Senioren mit einer psychischen Beeinträchtigung oder Suchterkrankung
- für pensionierte Menschen mit einer geistigen, körper- oder Sinnesbehinderung
- für chronisch kranke und pflegebedürftige Menschen mit einer geistigen, körper- oder Sinnesbehinderung, mit psychischen Beeinträchtigungen oder Suchterkrankungen

Spezielle Angebote oder Integration?

**Selbstbestimmt leben heisst,
wählen zu können.**

Es braucht

- Tagesstrukturen für Pensionierte mit geistiger, oder psychischer Behinderung
- Pflegeplätze in den Wohnheimen, Pflegepersonal in den Wohnheimen
- Sonderpädagogisch ausgebildetes Personal in Alters- und Pflegeheimen und bei der Spitex
- Alternative Wohnangebote für alte Menschen mit und ohne Behinderung

Kontakt

Dr. Monika T. Wicki

monika.wicki@hfh.ch

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

Schaffhauserstr. 239

8050 Zürich

044 317 12 34